



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Heldentod

Der Tunnel und die Lüge

Film und Gespräch



Filmvorführung und im Anschluss ein
Gespräch mit dem Zeitzeugen, Fluchthelfer und
Tunnelbauer Joachim Neumann.

Der Eintritt ist frei.

18. November 2017 · 14 Uhr

Kino Capitol · Bahnhofstraße 33 in Plauen

In Zusammenarbeit mit

WIR DEUTSCH-DEUTSCHE
FILMTAGE Hof/Plauen

EINLADUNG

14.00 Uhr **Filmvorführung im Kino Capitol**

anschließend Zeitzeugengespräch mit
Joachim Neumann
Fluchthelfer und Tunnelbauer

Heldentod – der Tunnel und die Lüge

Dokumentarfilm, Deutschland 2001

Im Oktober 1964 gelangen 57 Ost-Berliner durch einen Tunnel nach West-Berlin. Es ist die größte Massenflucht in der Geschichte der Mauer, aber sie findet ein tragisches Ende. Es ist die Geschichte des Grenzsoldaten Egon Schultz und einer Lüge im Kalten Krieg.

Als DDR-Grenzsoldaten in der Nacht zum 4. Oktober 1964 die Flucht entdecken, fallen Schüsse. Dennoch erreichen die Flüchtlinge und ihre Helfer unverletzt die Westberliner Stadthälfte. Tot aber ist ein Grenzsoldat: Der 21 Jahre alte Unteroffizier Egon Schultz. „Westberliner Frontstadtbanditen“ hätten ihn „meuchlings ermordet“, heißt es in der DDR. Egon Schultz wird zum Volkshelden. Über 100 Schulen, Straßen und Kinderheime tragen seinen Namen. Mehr als zehn Jahre nach der deutschen Einheit finden sich in der Gauck-Behörde Dokumente, die belegen, dass alles ganz anders war.

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2001 von Britta Wauer, in dem sich die Fluchthelfer erstmals öffentlich äußern und Aufnahmen der Flucht zu sehen sind, erhielt u.a. den Deutschen Fernsehpreis.

Kino Capitol

Bahnhofstraße 33 · 08523 Plauen

Keine Anmeldung erforderlich – der Eintritt ist frei.

Leitung: *Dr. Michael Schröder*

Akademie für Politische Bildung

Steffi Behncke

Kulturreferat der Stadt Plauen

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

46-7-17 | 05.10.2017.KRE